

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Ankauf eines Kunstwerkes der Künstlerin Sarah Lucas für das Museum Ludwig

Beschlussorgan

Ausschuss Kunst und Kultur Finanzausschuss

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	29.01.2019
Finanzausschuss	11.02.2019

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Kunst und Kultur beschließt den Ankauf des Kunstwerkes *Silver Hippy, 2017* von Sarah Lucas für das Museum Ludwig.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe in Höhe von insgesamt 340.000 Euro im Teilfinanzplan 0402 – Museum Ludwig bei Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		<u>340.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:**Sarah Lucas (* 1962)**

SILVER HIPPY, 2017

Strumpfhose, Baumwolle, Stuhl

215 x 180 x 65 cm

Die englische Künstlerin Sarah Lucas zählt seit ihrer Ausstellung «Penis nailed to a Board» von 1992 zusammen mit Damian Hirst, Tracey Emin u.a. zur Gruppe der YBA (Young British Artists). Ihre eigenwillige künstlerische Sprache kreist um Themen des Lebens wie Geschlechterbeziehungen, sexuelle und soziale Identität, Tod und Destruktivität. 1997 zeigte sie die Ausstellung „Car Park“ im Museum Ludwig.

Busen, Unterleib, Po und Penis tauchen in unterschiedlichen Formationen in ihrem Werk vor, als Gipsabguß, aus Zigaretten, Gemüse oder Strumpfhosen geformt. Ihre Arbeiten drehen sich um Fragen von Gender, Sexualität und Identität und wirken dabei komisch, erotisch oder beklemmend. Im Jahr 2018 hatte Sarah Lucas eine große Einzelausstellung im New Museum in New York und eine Ausstellung bei Contemporary Fine Arts in Berlin, wo sie die Arbeit „Happy Silver“ zeigte.

»FunQroc« war der Titel und sie startete am Osterwochenende 2017 unter der Regie der Künstlerin mit einer Reihe von Veranstaltungen: Es gab Konzerte, Workshops, gemeinsame Essen. Am Ostersamstag kam es zum Action-Painting-Happening »1000 Eggs«, bei dem die anwesenden Frauen aufgefordert waren, Eier an eine der Galeriewände zu werfen. Am Ostersonntag präsentierten befreundete Künstler und Künstlerinnen ihre eigenen Werke – Gedichte, Musik und visuelle Arbeiten –, den Abschluss bildete ein Action-Painting für Männer mit dem Titel »Ejaculation«, bei dem die Skulptur »Silver Hippy« mit Farbe bespritzt werden durfte.

Der Ankauf des Kunstwerkes von Sarah Lucas in die Sammlung des Museum Ludwig ist auch des-

halb besonders wichtig, weil sie in eigenständiger Form die im Museum prominent vertretende PopArt aktualisiert und fortführt.

Der Ankauf erfolgt über eine Berliner Galerie. Der Angebotspreis von 340.000 € einschließlich 19% MwSt. errechnet sich aus einem Grundpreis von 360.025 € (325.000 GBP) abzüglich eines Museumsrabatts.

Die mit dem Ankauf anfallenden Verpackungs- und Transportkosten gehen zu Lasten der Galerie.

Die Mittel stehen im Teilfinanzplan 0402 – Museum Ludwig bei Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen zur Verfügung.

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Bedarfsprüfung zur Kenntnis genommen (AZ: 141/16/01/19).